

Amtliches

MITTEILUNGSBLATT

www.feuchtwangen.de

Stadt Feuchtwangen



Freitag, 24. April 2020

Nummer 9

FEUCHTWANGER UNTERNEHMEN
UNTERSTÜTZEN

**IN GUTEN
WIE IN
SCHLECHTEN
ZEITEN**

www.kreuzgangstadt.de



Solidarität im Wirtschaftsbeben

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die aktuellen Einschränkungen belasten uns alle auch weiterhin. Über ein Viertel der Betriebe, die an der ersten Sonderumfrage zu den Auswirkungen des Corona-Virus teilgenommen haben, fürchten um die Existenz. Bei zwei Dritteln der Firmen ist die Nachfrage nach Produkten und Dienstleistungen gesunken. Fast vierzig Prozent erwarten Umsatzrückgänge zwischen 25 und 50 Prozent. Fast dreißig Prozent erwarten hier sogar einen Rückgang von mehr als 50 Prozent. Dieser erste Einblick in die akute wirtschaftliche Lage zeigt, mit welcher Stärke die Auswirkungen der Krise auch in der Kreuzgangstadt wüten.

Was viele Unternehmerinnen und Unternehmer, vor allem aber Gastronomen derzeit erleben, ist auch eine große Welle der Solidarität. Bei unserem regelmäßigen Austausch mit den Vertreterinnen und Vertretern des Gewerbevereins und der Wirterunde erfahre ich, wie die vielfach neugeschaffenen Abhol- und Lieferangebote oder der Straßenverkauf auf positive Resonanz stoßen. Diesem starken Zusammenhalt zwischen der Feuchtwanger Bevölkerung und den örtlichen Unternehmerinnen und Unternehmern gilt auch an dieser Stelle meine größte Anerkennung.

Sie, meine sehr geehrten Damen und Herren, tragen mit Ihrer Treue zu unseren Geschäften dazu bei, die Krise etwas abzumildern. Und wenn auch die aktuellen Angebote und

Geschäfte keinesfalls die Ausfälle gegenüber normalen Zeiten kompensieren können, ist es ein deutliches und gutes Signal des Zusammenhalts.

Ich möchte Sie auch an dieser Stelle auf die gemeinsame Informationsseite mit dem Gewerbeverein Feuchtwangen „Spitze“ e.V. aufmerksam machen. Seit dem ersten Tag der Schließungen, seit dem 18. März, wird über Angebote, Lieferdienste und Öffnungszeiten informiert.

Die Seite ist über den Kurzlink <http://fuersieda.feu.plus> erreichbar, aber neuerdings auch über die leicht zu merkende Internetseite www.kreuzgangstadt.de. Die an der Homepage teilnehmenden Betriebe zeigen, dass auch sie in Krisenzeiten für die Menschen unserer Stadt da sind.

Ich danke Ihnen für die Unterstützung der heimischen Wirtschaft und für Ihre Geduld, sich in diesen schweren Zeiten auch weiterhin an die Kontaktbeschränkungen zu halten, um das Virus eindämmen zu können. Bitte bleiben Sie gesund!

Patrick Ruh
1. Bürgermeister

info

zur Corona-Krise

Wenden Sie sich im Verdachtsfall immer **zuerst **telefonisch** an Ihren Arzt oder wählen Sie die 116 117.**

Allgemeine Verhaltenshinweise:

Wenn Sie an einer Atemwegserkrankung wie beispielsweise einem grippalen Infekt erkrankt sind:

- Melden Sie sich frühzeitig krank.
- Bleiben Sie zu Hause.
- Beachten Sie die Husten- und Nies-Etikette: Beim Husten und Niesen wegrehen von anderen Personen. Husten und Niesen erfolgt in die Armbeuge oder in Einwegtaschentücher. Entsorgung von gebrauchten Einwegtaschentüchern in den Mülleimer.
- Häufiges, gründliches Händewaschen mit Wasser und Seife.
- Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, vereinbaren Sie telefonisch einen Termin mit Ihrem Hausarzt und weisen Sie auf Ihre Atemwegserkrankung hin.

Die durch die Kirchengemeinde Feuchtwangen organisierte Feuchtwanger Tafel kann derzeit nicht weiterbetrieben werden. Es ist jedoch ein Hilfstelefon eingerichtet, über das notwendige Unterstützung organisiert wird. Das Telefon ist unter der Nummer **09852/90820** montags bis freitags zwischen 9.00 und 11.00 Uhr sowie zwischen 14.00 und 16.00 Uhr durch eine Mitarbeiterin der Kirchengemeinde besetzt, die praktische Hilfe im Alltag vermittelt. Außerhalb der oben genannten Zeiten erreichen Sie unter derselben Telefonnummer den seelsorgerlichen Bereitschaftsdienst.



FEUCHTWANGER UNTERNEHMEN UNTERSTÜTZEN

IN GUTEN WIE IN SCHLECHTEN ZEITEN

Infoplattform des Gewerbevereins und des Stadtmarketings mit Infos, Öffnungszeiten und Lieferangeboten aus Feuchtwangen in Corona-Zeiten.

Ab sofort auch erreichbar über:

www.kreuzgangstadt.de

Kulturprogramm 2020/2021

Vielseitig! Das neue Kulturprogramm 2020/21

Derzeit wird selten über die nächsten Tage hinausgeblickt, zu sehr sind wir alle von der aktuellen Situation gefangen, in die die Gesellschaft, die ganze Welt durch die Ausbreitung des Corona-Virus geraten ist. Mit unserem druckfrischen neuen Kulturprogramm von Oktober 2020 bis März 2021 möchten wir diesen Blick in die Zukunft trotzdem wagen, denn eines ist sicher: Es wird wieder Kultur, es wird wieder Veranstaltungen geben, auch wenn wir jetzt darauf verzichten müssen.

Das neue Kulturprogramm bietet Vielfalt: die wunderbare Reihe Kreuzgangspiele extra mit beliebten Festspiel-SchauspielerInnen, Kabarett in Kooperation mit Klaus Seeger und der Wehlmäusler Forstkultur, Veranstaltungen in der Stadtbücherei, Konzerte in der Reihe casino live on stage, eine Ausstellung im Museum und vieles mehr. Hiermit möchten wir einen ersten Überblick geben. Das gesamte Programm im Heftformat gibt es an diversen Auslagestellen in der Stadt und es kann per Post angefordert werden: Telefonisch unter 09852/904 44 oder per E-Mail an kulturamt@feuchtwangen.de

Programmübersicht

Kreuzgangspiele extra

„Kraftbayerisches aus der Bauern-Erotik“ Eine bayerische Aufklärungsarbeit nach Georg Queri

Mit Franz Josef Strohmeier und Maria Hafner
Samstag, 10. Oktober 2020, 19 Uhr, Stadthalle Kasten

Stadtbücherei

„Baggers mit Kraut“ Krimilesung mit Petra Kirsch

Freitag, 16. Oktober 2020, Stadtbücherei

Kreuzgangspiele extra

Zersetzung – eine performative Textcollage nach Motiven aus dem Werk von H. P. Lovecraft

Von Alexander Ourth und Ulrich Westermann
Donnerstag, 22. Oktober 2020, 20 Uhr, Nixel-Scheune

Museumskultur / Ausstellung

„... im Ausgangskorb noch Post“ Lieder, Geschichten und Gedichte zur Ausstellung „Lost Places“

Präsentiert von den „Streifenhörnchen“
(Rolf-Bernhard Essig / Franz Tröger)
Freitag, 30. Oktober 2020, 19 Uhr, Fränkisches Museum

Kreuzgangspiele extra

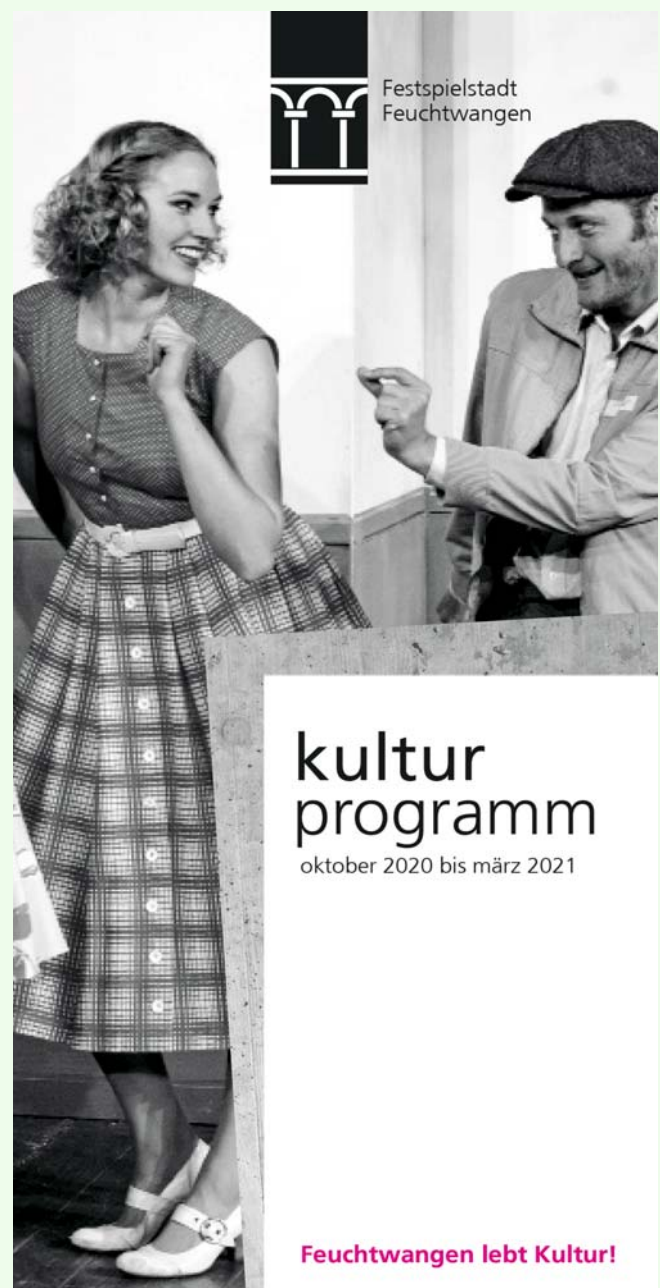
Anthoff liest ... Geschichten zur Winterzeit

Gerd Anthoff in einer stimmungsgewaltigen
und stimmungsvollen Lesung
Begleitet von Schlagzeuger Erwin Rehling
Sonntag, 29. November 2020, 19 Uhr, Stadthalle Kasten

Casino live on stage

Mozart Heroes On Fire – Von Mozart bis Metallica

Mit Violoncello und Gitarre rocken die zwei Schweizer
Musiker Chris und Phil durch sämtliche Musikepochen.
Freitag, 4. Dezember 2020, 20 Uhr, Spielbank





Kreuzgangspiele extra

Vicki Baum – Menschen im Hotel

Eine szenisch-musikalische Lesung nach dem berühmten Roman
Mit Annette Wunsch (Rezitation und Spiel) und Goran Kovačević (Akkordeon)
Samstag, 23. Januar 2021, 20 Uhr, Stadthalle Kasten

Kabarett

Kernölamazonen – Liederliebesreisen

Musikkabarett mit einer charmanten Mischung aus Kabarett und Revue, Chansons, Musicalhits und Wiener Liedern
Eine Kooperation mit der Wehlmäusler Forstkultur
Samstag, 30. Januar 2021, 20 Uhr, Landgasthaus am Forst

Kreuzgangspiele extra

Humor ist der Knopf, der verhindert, dass einem der Kragen platzt.

Ein Ringelnetz – Kästner – Tucholsky – Abend mit Atischeh Hannah Braun, Klaus-Lothar Peters und Helmut Büchel
Samstag, 6. Februar 2021, 20 Uhr, Stadthalle Kasten

Kabarett

Werner Meier – Nah dran

Kabarett in Kooperation mit Klaus Seeger
Samstag, 27. Februar 2021, 20 Uhr, Stadthalle Kasten

Kultur für Kinder

Sternschnuppen – Lustige Abenteuerlieder aus dem Koffer

Sonntag, 28. Februar 2021, 15 Uhr, Stadthalle Kasten

Kreuzgangspiele extra

Glenn Gould – Der Pianist in Briefen und Musik

Mit Thomas Hupfer (Rezitation), Hanne Kulesa (Rezitation) und Julius Asal (Klavier)
Samstag, 6. März 2021, 20 Uhr, Stadthalle Kasten

Casino live on stage

Stefan Grasse Quartett – Entre cielo y tierra

Tango, Bossa, Son, Valse und Flamenco mit Stefan Grasse (Gitarre), Bettina Ostermeier (Klarinette, Akkordeon), Radek Szarek (Vibraphon, Percussion) und Alex Bayer (Kontrabass)
Freitag, 12. März 2021, 20 Uhr, Spielbank

Karten und Informationen zu allen Veranstaltungen gibt es im Kulturbüro, Telefon: 09852/904 44 und per E-Mail an kulturamt@feuchtwangen.de

BürgerAmt mit neuem System für alle Bürgeranfragen erreichbar

Das BürgerAmt Feuchtwangen hat sein komplettes Dienstleistungsangebot wieder aufgenommen und gleichzeitig die telefonische sowie persönliche Erreichbarkeit für die Bürgerinnen und Bürger erweitert.

Aufgrund der aktuellen Situation könne das BürgerAmt seine Arbeit im Moment jedoch nur unter besonderen Auflagen und einer strikten Terminorganisation vollständig aufgreifen, wie BürgerAmts-Leiter Thomas Schmidt erklärte. „In den vergangenen Wochen haben wir daher intern ein neues System aufgebaut, um trotz weiterer Beschränkungen während der Corona-Krise schnellstmöglich wieder alle Anfragen und Anliegen aus der Bevölkerung bearbeiten zu können“, schilderte Schmidt.



In Absprache mit Bürgermeister Patrick Ruh (links) hat das BürgerAmt ein neues System aufgebaut, damit Leiter Thomas Schmidt (Mitte) und seine Kollegin Karin Fragner wieder für alle Bürgeranfragen erreichbar sind. Vor der Theke ist die spezielle Konstruktion der Bauhof-Schreinerei zu sehen, durch die weiterhin der Mindestabstand eingehalten werden kann.

Mit dem neuen Konzept können die Bürgerinnen und Bürger ab sofort wieder in jeder Angelegenheit eine persönliche Vorsprache im BürgerAmt wahrnehmen. „Grundsätzlich ist ein Besuch jedoch nur nach vorheriger Terminvereinbarung und unter Einhalten des entsprechenden Mindestabstandes für maximal eine Person erlaubt“, erläuterte Schmidt. „Ausnahmen können hierbei unter Umständen bei Besuchern mit Kleinkindern oder Dolmetschern gemacht werden.“ Für den unangemeldeten Publikumsverkehr bleibt die Tür des BürgerAmtes auch weiterhin verschlossen.

Um die erforderliche Terminvergabe für die Bürger und die Verwaltung zu vereinfachen, haben alle Feuchtwangerinnen und Feuchtwanger die Möglichkeit, eigenständig den persönlichen Wunschtermin im BürgerAmt über eine neu eingerichtete Online-Plattform zu buchen. Über einen Link auf der Feuchtwanger Internetseite unter www.feuchtwangen.de ist ein Formular zu erreichen, über welches jeder Bürger unter Angabe der jeweiligen Angelegenheit den passenden freien Tag mit genauer Uhrzeit selbst buchen kann. „Eine individuelle Terminvereinbarung, kurzfristig oder in dringenden Fällen, ist

selbstverständlich auch weiterhin telefonisch unter der Nummer 09852/904-0 möglich“, erwähnte Thomas Schmidt ausdrücklich. Im Zuge dessen hat das Feuchtwanger BürgerAmt auch seine telefonische Erreichbarkeit auf 8–12 Uhr erweitert. Die Terminbuchungsmöglichkeiten erstrecken sich zudem wie gewohnt auf die Nachmittage sowie am Donnerstag bis 18 Uhr. Darüber hinaus ist das BürgerAmt an den beiden Samstagen am 25. April und 9. Mai, jeweils im Zeitraum von 9–12 Uhr, besetzt und für gebuchte Termine persönlich erreichbar.

„Die vergangenen Wochen des eingeschränkten Publikumsverkehrs haben wir daher genutzt, um alle für sinnvoll erachteten organisatorischen, technischen und baulichen Maßnahmen umzusetzen“, fasste der BürgerAmtsleiter zusammen. Neben dem Einrichten der Online-Buchungsplattform wurde die Haustürsprechanlage sowie der automatische Türöffner technisch überholt. Im Gebäude wurden Personenleitsysteme aufgebaut sowie eine spezielle Konstruktion für die Theke gefertigt, um bei den persönlichen Gesprächen im BürgerAmt durchweg den Mindestabstand einhalten zu können.

KunstKlang

Neuer Termin für Konzert mit Thomas Quasthoff

Das für den 24. April 2020 geplante Konzert mit Thomas Quasthoff und dem Dieter Ilg-Trio kann leider nicht stattfinden. Das Programm „Mein Beethoven“ mit hochkarätigem Jazz und Texten, gelesen von Thomas Quasthoff, muss allerdings nicht ganz ausfallen: Neuer Termin ist Freitag, der 23. April 2021, 19 Uhr, in der Stadthalle Kasten. Alle gekauften Karten und auch die Karten aus dem KunstKlang-Abonnement behalten ihre Gültigkeit. Nach-

dem das Konzert vor Beginn der Beschränkungen noch nicht ausverkauft war, können hierfür noch weitere Karten erworben werden.

Informationen und Karten für KunstKlang gibt es – nach wie vor telefonisch und per E-Mail – im Kulturbüro der Stadt Feuchtwangen: Telefon 09852 904 44, E-Mail: kulturamt@feuchtwangen.de sowie auf der Internetseite www.kunstklang-feuchtwangen.de



Das Konzert der Reihe KunstKlang am 24. April 2020 mit Thomas Quasthoff und dem Dieter Ilg-Trio wird auf den 23. April 2021 verschoben. (Fotos: Dieter Ilg-Trio © Till Brönner; Thomas Quasthoff © Gregor Hohenberg)

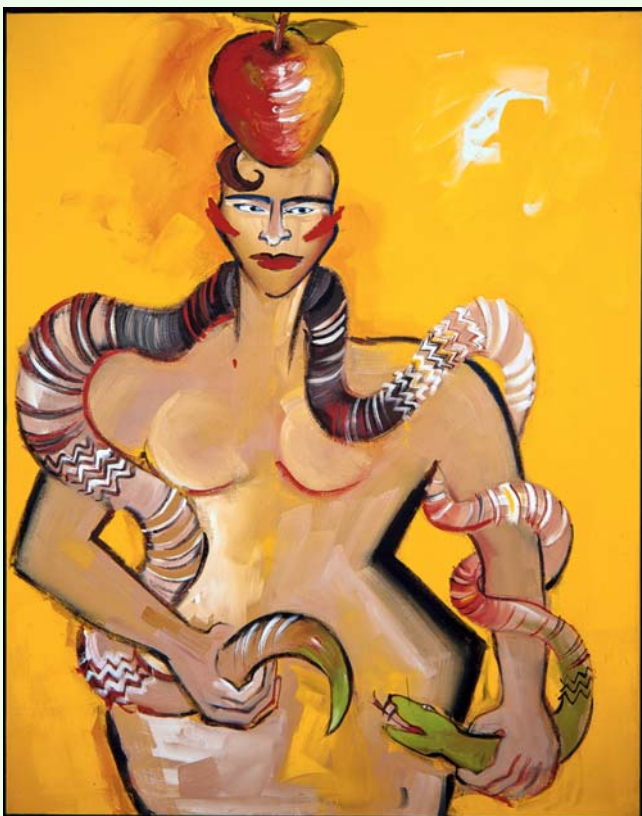
Feuchtwanger Kunstsommer

Fruchtig. Frisch. Zwischen Versuchung, Verlangen und Vergänglichkeit

Sommer-Ausstellung verschoben

Am 23. April 2020 hätte die Eröffnung der diesjährigen Ausstellung des Feuchtwanger Kunstsommer stattfinden sollen. Aufgrund der aktuellen Beschränkungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie kann die Ausstellung „Fruchtig. Frisch.“ nicht wie geplant stattfinden. Ob die Schau noch in diesem Sommer zu sehen sein wird, ist derzeit noch ungewiss. Der Eröffnungstermin ist auf unbestimmte Zeit verschoben. Spätestens allerdings im Sommer 2021 soll diese Ausstellung in Feuchtwangen im Fränkischen Museum zu sehen sein.

Die Kunstwerke, die unter dem Titel „Fruchtig. Frisch“ gezeigt werden, stammen aus dem 20. und 21. Jahrhundert, und sie sind durch eines verbunden: Die Darstellung von Früchten und Blumen. Die Darstellungsformen stehen im Kontext der in dieser Zeitspanne aktuellen Strömungen der Kunst. Sie treten in den Dialog mit gesellschaftspolitischen Fragestellungen. Sie sind kritisch und hinterfragen das eigene Genre oder übertreten bewusst Genre Grenzen. Sie kommentieren die Ästhetik der Pop-



Elvira Bach, *Am Anfang war der Apfel*, 1993.



Salvador Dalí, *Pamplemousse erotique*, 1969–1970.

kultur und der Werbung, in der stets alles prall und gesund aussieht. Dabei spannt die Ausstellung einen Bogen von der Klassischen Moderne – expressionistisch bei Emil Nolde, surrealistisch bei Salvador Dalí – über moderne Klassiker wie Fernando Botero und Markus Lüpertz, bis hin zur zeitgenössischen Skulptur und Konzeptkunst sowie zur Fotografie. Moderne und klassische Darstellungen der verführerischen Eva („Am Anfang war der Apfel“ von Elvira Bach und „Apfelgrün“ von Christian Hoi-schen), Stillleben mit Blumen und Früchten, unter anderem von Franz Heckendorf, sind ebenso Teil der Ausstellung wie überlebensgroße, in Schokolade getauchte Fruchtstücke von Peter Anton, Bilder vom Leben und Vergehen einer Banane im „Bananenzyklus“ von Cony Theis oder eine Apfel-Skulptur mit Totenkopf von Bruno Peinado.

Osterüberraschung als Zeichen der Wertschätzung

Bürgermeister überreichen Gutscheine an heimische Pflegekräfte

Eine kleine Geste der Anerkennung in den aktuell schwierigen Zeiten durch das Corona-Virus zeigten der Feuchtwanger Rathauschef Patrick Ruh und seine beiden Stellvertreter Georg Sperling und Herbert Lindörfer vor dem anstehenden Osterfest. Als Zeichen der Wertschätzung überreichten die Bürgermeister den Mitarbeitern der Feuchtwanger Senioren- und Pflegeeinrichtungen, der Pflegedienste sowie der BRK Bereitschaft Feuchtwangen Osterkörbe mit Gutscheinen für die heimische Gastronomie.

Einschränkungen zur Eindämmung des Corona-Virus und zur Sicherheit der gesamten Bevölkerung bestimmten in den vergangenen Wochen das Leben der Kreuzgangstadt. „Während dieser, von Ängsten und Sorgen geprägten Zeit stehen Sie mit Ihrer Arbeit und Ihrem Ein-

satz in der vordersten Reihe und erbringen in diesen schweren Tagen herausragende Leistungen für die Menschen unserer Stadt“, bedankten sich die Feuchtwanger Bürgermeister bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Feuchtwanger Pflegeeinrichtungen. Als kleines Dankeschön für das „unermüdliche Engagement unter aktuell erschwerten Bedingungen“ überreichten die Bürgermeister Ruh, Sperling und Lindörfer dem Feuchtwanger Pflegepersonal zum anstehenden Osterfest Gutscheine für die heimische Gastronomie. Die jeweiligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflegeeinrichtungen freuten sich über die „große Überraschung“ und dankten den Feuchtwanger Bürgermeistern dafür, dass sie in dieser schwierigen Situation auch an die Pflegekräfte der Stadt denken.



Als kleine Geste der Anerkennung überreichten die Feuchtwanger Bürgermeister dem örtlichen Pflegepersonal Gutscheine für die heimische Gastronomie. Über die kleine Osterüberraschung freuten sich unter anderem auch die Geschäftsführerin des Senioren- und Pflegeheims in der Wilhelm-Schaudig-Straße Andrea Beyer (Mitte), die stellvertretende Heimleiterin Gabriele Wilferth (2.v.l.) sowie einige Pflegekräfte auf den Balkonen der Einrichtung.

Heimische Gastronomie-Betriebe unterstützen

Mit dieser Geste der Anerkennung will die Stadt Feuchtwangen gleichzeitig auch den heimischen Gastronomie-Betrieben helfen, die aufgrund des Corona-Virus aktuell mit hohen Ausfällen zu kämpfen hätten, wie Bürgermeister Ruh schilderte. Viele der Feuchtwanger Gastronomen haben auf die derzeitigen Beschränkungen reagiert und für die Osterfeiertage und die Zeit danach spezielle „To-Go“-Angebote eingerichtet. Auch die Stadt möchte diese neuen Aktionen der Gastronomen unterstützen. „Gerade in der aktuellen Situation muss Feuchtwangen als Stadt zusammenhalten, damit trotz Krise die Arbeitsplätze gesichert sind und die Vielfalt der Angebote der Kreuzgangstadt erhalten bleiben kann“, beteuerte Ruh. Werden alle, an das Pflegepersonal verteilten Gutscheine eingelöst, unterstützt die Stadt Feuchtwangen ihre heimische Gastronomie mit einer Summe von insgesamt über 3.000 Euro.

Der Veranstaltungskalender im Internet

www.tourismus-feuchtwangen.de/feste-und-maerkte/veranstaltungskalender/
wird laufend aktualisiert ...



Amtliche Bekanntmachungen

■ Vollzug des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG), des Bayer. Wassergesetzes (BayWG) und des Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetzes (BayVwVfG); Einleiten von Niederschlagswasser aus dem Baugebiet Wachtbuck in Archshofen in den Gutenbach durch die Stadt Feuchtwangen

Für die geplante Gewässerbenutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 WHG) beantragte die Stadt Feuchtwangen mit Antrag vom **03.02.2020** die Durchführung des wasserrechtlichen Verfahrens. Das Wasserwirtschaftsamt Ansbach prüfte die Antragsunterlagen am 17.03.2020 und erstellte ein Gutachten.

Im durchzuführenden Verfahren ist von folgenden wasserrechtlichen Tatbeständen auszugehen. Es wird eingeleitet das

- Niederschlagswasser aus dem Baugebiet Wachtbuck in Archshofen in den Gutenbach

Die geplante Gewässerbenutzung bedarf des Verfahrens für die gehobene Erlaubnis (§ 15 WHG).

Das Vorhaben wird hiermit nach Art. 72 ff BayVwVfG i.V.m. Art. 69 BayWG bekannt gemacht:

Die entsprechenden Antragsunterlagen liegen **einen Monat** vom 24.04.2020 bis 26.05.2020 bei der Bauverwaltung der Stadt Feuchtwangen im Raum Nr. 26 zur Einsicht aus. Während der Dienststunden **Montag bis Freitag von 8.00–12.00 Uhr, Montag bis Mittwoch von 14.00–16.00 Uhr und Donnerstag von 14.00–18.00 Uhr können die Unterlagen nach Terminvereinbarung** (unter Tel. 09852 904-144) **auch über die genannten Zeiten hinaus** eingesehen werden.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist bei der Bauverwaltung der Stadt Feuchtwangen im Raum Nr. 26 oder beim Landratsamt Ansbach – Sachgebiet Wasserrecht –, Craillsheimstr. 1, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift etwaige Einwendungen gegen das Vorhaben erheben.

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

In Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden, ist ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner für das Verfahren zu bezeichnen, soweit er nicht von ihnen als Bevollmächtigter bestellt ist. Diese Angaben müssen deutlich sichtbar auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite enthalten sein.

Werden gegen das Vorhaben rechtzeitig Einwendungen erhoben, werden diese in einem Termin erörtert, der noch mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht wird. Diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, werden von dem Erörterungstermin gesondert benachrichtigt. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem ggf. notwendigen Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass

- a. die Personen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden können,
- b. die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.

Die durch die Einsichtnahme in die Unterlagen, durch Erhebung von Einwendungen bzw. Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehenden Kosten können nicht erstattet werden.

Feuchtwangen, 24.4.2020

Patrick Ruh

1. Bürgermeister

■ Vollsperrung der Bundesstraße zwischen Schopfloch und Feuchtwangen

Achtung!

Voraussichtlich ab dem 11.5.2020 ist die Bundesstraße 25 zwischen Feuchtwangen und Schopfloch wegen der Erneuerung der Asphaltdecke gesperrt.

Das geplante Ende wird für den 3.7.2020 anvisiert.

Aus dem Rathaus wird berichtet

■ Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken



Deutsche
Rentenversicherung
Sicherheit
für Generationen

Aufgrund der aktuellen Situation entfallen die Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung im Rathaus bis auf Weiteres.

■ Sprechtag der Versichertenberater

Die Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken, Mathilde Schneider, wohnh. in Feuchtwangen, hält für berufstätige Versicherte sowie für Antragsteller auf Leistungen aus der Rentenversicherung der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken Bayreuth Sprechstunden in Feuchtwangen ab. **Terminvergabe donnerstags ab 18.00 Uhr unter Tel. 09852/37 31.**

■ Stadtarchiv

Am **Montag, 4.5.2020** ist das Stadtarchiv geschlossen.

■ Forstrevier Feuchtwangen

Büro: Am Zwinger 1, 91555 Feuchtwangen,
Tel.: 09852/904-183 oder 09861/8739309, Mobil: 0160/8822181,
E-Mail: Marcel.Konte@aelf-an.bayern.de

■ Hausmüllabfuhr

Änderung der Biomüllabfuhr

Wegen des Feiertags am 1.5.2020 ändert sich nachfolgender Termin für die Biomüllabfuhr:

Freitag, 1.5.2020 auf Samstag, 2.5.2020 (Biotonne – Tour 2)

Die Abfuhr der **Restmülltonnen** erfolgt alle 2 Wochen jeweils Dienstag in den **ungeraden Wochen**, die Abfuhr der **Biotonnen** erfolgt alle 2 Wochen

Tour 1: jeweils Donnerstag in den geraden Wochen (Stadtgebiet + Aichenzell, Ameisenbrücke, Esbach, Georgenhof, Glashofen, Heilbronn, Herbstmühle, Herrnschallbach, Jungenhof, Koppenschallbach, Krebshof, Oberrothmühle, Poppenweiler, Rißmannschallbach, Schönmühle, Sommerau, St. Ulrich, Tauberschallbach, Überschlammühle, Unterrothmühle, Walkmühle, Winterhalten, Wüstenweiler, Zumberg)

Tour 2: jeweils Freitag in den geraden Wochen (alle anderen Ortsteile, die nicht in Tour 1 enthalten sind)



■ Entleerung der Altpapiertonne

Die Entleerung der grünen Wertstofftonne für Altpapier erfolgt **in den Ortsteilen am Dienstag, den 28.4.2020 und im Stadtgebiet am Mittwoch, den 29.4.2020.**

Wir bitten Sie, die Termine zu beachten und die Tonne rechtzeitig an den jeweiligen Tagen ab 6.00 Uhr bereitzustellen.

■ Bauschutt/Erdaushub

Die Entsorgung von Bauschutt und Erdaushub kann bei der Fa. Herz, Esbacher Weg in Feuchtwangen nur nach telefonischer Vereinbarung erfolgen (Tel. 09852/67890).

■ Wertstoffhof

Einmündung Ansbacher Str./Staatsstr. 1066

Aufgrund der aktuellen Situation ist der Wertstoffhof vorübergehend geschlossen.

■ Baumschnitt und Astmaterial

Baumschnitt und Astmaterial kann bei der Fa. Herz – Wertstoffzentrum, Esbacher Weg 16 gegen Gebühr angeliefert werden.

Aktuell nur nach telefonischer Vereinbarung.

Öffnungszeiten: Mo–Fr: 8.00–17.00 Uhr, Sa: 8.00–12.00 Uhr

■ Kleine Galerie

Aufgrund der aktuellen Situation ist die Kleine Galerie vorübergehend geschlossen.

■ Öffnungszeiten der Touristinformation

Aufgrund der aktuellen Situation ist die Touristinformation vorübergehend geschlossen.

■ Öffnungszeiten des Kulturbüros

Aufgrund der aktuellen Situation ist das Kulturamt vorübergehend geschlossen.

■ Öffnungszeiten der Stadtbücherei

Aufgrund der aktuellen Situation ist die Stadtbücherei vorübergehend geschlossen.

■ Städtisches Jugendhaus, Jahnstr. 4

Aufgrund der aktuellen Situation ist das Jugendhaus vorübergehend geschlossen.

■ Stadt Feuchtwangen

Integrationshilfe: Serike Fetzer

Büro Soziale Stadt, Spitalstraße 17, nach Vereinbarung

Tel: 613435; Mobil: 0151 5409 1334;

Mail: serike.fetzer@feuchtwangen.de

Übersetzungstätigkeit (Griechisch-Türkisch) und Unterstützung für Kinder, Jugendliche und deren Familien (Elternbegleitung) in den Bereichen Kindergarten, Schule, Ausbildung und Beruf, im Umgang mit Ämtern, Behörden und Institutionen, Ärzten und dem Gesundheitswesen.

Integration und Inklusion: Anja Kirchberger

Tel: 09852/904-109, E-Mail: anja.kirchberger@feuchtwangen.de

Aufgrund der aktuellen Situation bin ich nur telefonisch oder per Mail zu erreichen. Haben Sie Fragen zu Ihrer Post? Dann scannen

Sie alles ein und schicken mir dies als Mail. Hinterlassen Sie bei Anrufen, die ich nicht persönlich entgegennehmen kann, auch bitte Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter. Nur so kann ich Kontakt zu Ihnen aufnehmen und helfen.

■ Sozialdienst – allgemein

Termine nur nach tel. Vereinbarung, Tel. 0981/468-5432 oder -5444

■ Evang. Verein für Gemeindediakonie Feuchtwangen e.V.

Geschäftsführerin: Frau Irina Reim,
Tel. 09852/67 88-12



Diakoniestation Feuchtwangen

Am Bleichwasen 7, 91555 Feuchtwangen

Ansprechpartner: Frau Elisabeth Egelkraut

Telefon: 09852/67 88-0, Fax: 09852/67 88-33

E-Mail: l.egelkraut@diakonie-feuchtwangen.de

Nach telefonischer Vereinbarung.

Tagespflege OASE

Glashofen 6, 91555 Feuchtwangen

Ansprechpartner: Frau Elke Klostermann

Telefon: 09852/9 08 79 91, Fax: 09852/9 08 79 92

E-Mail: e.klostermann@diakonie-feuchtwangen.de

Aufgrund der aktuellen Situation ist die Tagespflege vorübergehend geschlossen.

Fachstelle für pflegende Angehörige

Am Bleichwasen 7, 91555 Feuchtwangen

Ansprechpartner: Frau Barbara Ritter

Telefon: 09852/67 88-14, Fax: 09852/67 88-33

E-Mail: angehoerigenberatung@diakonie-feuchtwangen.de

Nach telefonischer Vereinbarung.

■ Diakonisches Werk

Allgemeiner Kontakt und

Beratung zu Mutter-Kind-Kuren:

Gudrun Naser, Tel.: 09852/18 86,

E-mail: dw-feu@t-online.de



Aufgrund der aktuellen Situation ist das Diakonische Werk nur noch nach telefonischer Vereinbarung erreichbar.

Soziale Beratung in der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit

Wir beraten und unterstützen Sie beim Umgang mit Ämtern und Behörden, in Lebenskrisen, sowie in persönlichen oder familiären Not- und Problemsituationen.

Beraterin: Karola Kreutner, Dipl.-Sozialpäd.

Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und überkonfessionell.

Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst

Sie steht allen Menschen offen, die selbst oder als Angehörige, als Freunde oder Bekannte von seelischen Belastungen, Krankheiten oder Krisen betroffen sind.

Die Beratung ist freiwillig, unterliegt der Schweigepflicht und ist kostenfrei.

Beraterin: Joan Linsenbühler, Dipl.-Sozialpäd. (FH)

Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Tel. 09852/18 86

E-mail: spdi-feuchtwangen@diakonie-ansbach.de

Adresse: Diakonisches Werk Feuchtwangen, Kirchplatz 1, 91555 Feuchtwangen



Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Information – Beratung – Unterstützung

Rund um das Thema Schwangerschaft und bis zum 3. Lebensjahr des Kindes.

Die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Diakonischen Werks Ansbach e.V. bietet ab sofort in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Feuchtwangen an.

Anmeldung telefonisch über Ansbach, Tel. 0981/4661490

Diplom-Sozialpädagogin Christa Escherle

■ Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle – Suchtberatung des Diakonischen Werks Ansbach e.V.

Außenstelle Feuchtwangen

Information – Beratung – Vermittlung

Rund um das Thema Sucht bietet die Suchtberatung in Feuchtwangen für Angehörige und Betroffene Unterstützung an.

Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht, ist freiwillig und kostenfrei.

Außenstelle Feuchtwangen, Am Kirchplatz 1

Nach telefonischer Anmeldung über Ansbach unter

Tel. 0981/96 90 622

Dipl.-Soz. Päd.(FH) Helmut Oechslein

■ Tafel Feuchtwangen – Essen wo es hingehört –



Die Tafel Feuchtwangen ist da für

Menschen mit niedrigem Einkommen.

FEUCHTWANGEN

Weitere Informationen und Ausstellung von Kundenkarten

Tel. 09852/18 74 Frau Kreutner

Tel. 09852/18 86 Frau Naser

Gerne können Sie die Arbeit der Tafel Feuchtwangen unterstützen durch eine Spende IBAN: DE65 7659 1000 0200 2075 78 oder durch ehrenamtliche Mitarbeit.

Gerade unser Einfahrerteam sucht im Moment dringend Unterstützung.

Wir freuen uns auf Sie.

■ Selbsthilfegruppen und andere Treffpunkte im Rahmen der Diakonie

Bei Interesse bitte Kontakt bei jeweiligem Ansprechpartner aufnehmen oder direkt im Diakonischen Werk, Tel. 09852/18 86.

Selbsthilfegruppe krebskranker Frauen

Kontakt: Fr. Wagner, Tel. 09851/55 16 94

Blaues Kreuz (für Menschen mit Alkoholproblemen)

Für weitere Informationen: Blaues Kreuz Ansbach, Tel. 0981/9778-191

Elterngruppe-Legasthenie

Kontakt auf Anfrage:

Frau Scherle, Tel. 09852/90 83 25

Gesprächskreis Autismus

Kontakt und Information: Frau Six, info@autismus-feu.de oder www.autismus-feu.de

Selbsthilfegruppe MS-Treff

Kontakt: Frau Ernst, Tel. 09852/49 61

Selbsthilfegruppe Fibromyalgie

Kontakt: Frau Friedrich, Tel. 09853/18 46 oder

Frau Silkenat, Tel. 09856/92 11 43

OASE – Gemeinschaft für Pflegebedürftige

Kontakt: Diakoniestation, Tel. 09852/6 78 80

■ Beratungsangebote der Lebenshilfe Ansbach



Interdisziplinäre Frühförderstelle im Familienzentrum KiM

Erstberatung (Offenes Beratungsangebot) für Eltern von Kindern (0 bis 6 Jahre) mit möglichem Förderbedarf

Kontakt:

09852/61621-100, ffst@lebenshilfe-ansbach.de

Telefonisch erreichbar Montag–Freitag von 8.00–12.00 Uhr

Beratungsdienst der Lebenshilfe Ansbach (BeLA), Pflegeberatung

Beratung rund um das Thema Behinderung, kostenlos und unverbindlich.

Außerdem bieten wir Pflegeberatung.

Kontakt:

09852/61621-290, beratung@lebenshilfe-ansbach.de

Betreuungsverein

Gesetzliche Betreuungsführung, Information zur gesetzlichen Betreuung

Beratung von ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuern, Beratung zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen

Kontakt:

0981/4663-1701, betreuungsverein@lebenshilfe-ansbach.de

Beratung für Menschen mit erworbenen Schädigungen

Neue Perspektiven in der Arbeitswelt

Werkstatt Feuchtwangen

Kontakt:

09852/6744-13, Termine nach Vereinbarung

■ AK-Flüchtlingshilfe – Kontakt

Büro Deutscher Kinderschutzbund

Marktplatz 1 (Feu-Mitte), 91555 Feuchtwangen

Tel. 09852/61 55 10 (Do. von 15.00–17.00 Uhr, sonst AB)

Mail: ak-fluechtlingshilfe.fe@gmail.com

■ Deutscher Kinderschutzbund Kreisverband Ansbach

Marktplatz 1 (Feu-Mitte), 91555 Feuchtwangen,

Tel. 09852/61 55 10, Fax 09852/61 56 30

■ Weisser Ring

Der WEISSE RING hilft Kriminalitätsoffern und deren Angehörigen schnell, unmittelbar und kostenlos. Ansprechpartnerin ist Frau Elly Albaner, Außenstellenleiterin Ansbach (Kreis), Tel. 09802/3 12.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://ansbach-bayern-nord.weisser-ring.de>

■ Eltern – Jugend – Familienberatung

Termine nur nach tel. Vereinbarung, Tel. 0981/468-55 55



■ EUTB Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung

Die EUTB berät:

- Menschen mit Behinderung
- Menschen, die von Behinderung bedroht sind
- Sowie Angehörige von Menschen mit Behinderung

Dabei bieten wir ganz konkrete Hilfe: z. B. bei der Antragstellung von Leistungen, Schwerbehinderten-Ausweis, Reha-Maßnahmen, Assistenzangebote und vielem mehr.

Wir sind weiterhin für Sie da! Beratungen finden derzeit nicht vor Ort, sondern per Telefon und Mail statt:

Montag: 13.00–18.00 Uhr
 Dienstag: 13.00–17.00 Uhr
 Mittwoch: 13.00–17.00 Uhr
 Donnerstag: 10.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
 Freitag: 11.00–15.00 Uhr

Kontakt: Tel: 0981/977 758 50,
 E-Mail: eutb@lebenshilfe-ansbach.de

■ Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer AWO Kreisverband Ansbach-Stadt e.V.

Die Arbeiterwohlfahrt bietet kostenlose Beratungsstunden für Neuzuwanderer/innen und Migranten/innen an. Das Beratungsangebot beinhaltet u.a. folgende Bereiche:

- Sprachkurse
- Umgang mit Ämtern und Behörden
- Anerkennung ausländischer Bildungs- und Berufsabschlüsse
- Fragen zum Aufenthalt und sozialer Sicherung
- Arbeit/Beruf
- Fragen zu Wohn- und Mietangelegenheiten

Philipp Schiffers, Sozialarbeiter BA (FH), Tel. 0151/51409137
 Frau Ildiko Ortolino, Soziologin BA, Tel. 0176/17029137

e-mail:migrationsberatung@awo-ansbach.de

■ Jugendmigrationsberatung (JMD) für junge Menschen mit Migrationshintergrund

EJSA Rothenburg gemeinn. GmbH – Evang. Jugendsozialarbeit in Westmittelfranken

Beratung und Begleitung für junge Menschen mit Migrationshintergrund im Alter von 12–27 Jahren. Das Angebot ist kostenlos, vertraulich und unabhängig von der Glaubensrichtung.

Wir unterstützen und helfen u.a.:

- bei der Erstellung von Unterlagen und Formularen für Behörden und Ämtern
- bei rechtlichen Fragen, z.B. Aufenthaltsrecht
- bei Fragen zur Sicherung des Lebensunterhaltes
- bei Problemen in der Schule, in der Familie, mit Freunden, in Beruf und Ausbildung
- bei Suchtproblemen, Schulden, etc.
- beim Zurechtfinden in der neuen Umgebung
- bei der Suche nach einem geeigneten Sprachkurs
- beim Schreiben von Bewerbungen und Lebensläufen, etc.

Vereinbarung unter Tel. 0152/34777641

Beraterin: Maria Ottilie Schmidt, Sozialarbeiterin BA
 E-mail: ottilie.schmidt@ejsa-rot.de

EJSA Rothenburg gemeinnützige GmbH – Jugendmigrationsdienst –
 Evang. Jugendsozialarbeit in Westmittelfranken, Kirchplatz 13,
 91541 Rothenburg o.d.T.

■ AWO Tagesstätte zur Förderung seelischer Gesundheit

Unser Angebot richtet sich an psychisch kranke erwachsene Menschen, die in einer eigenen Wohnung oder betreuten Wohnform leben. Die Tagesstätte bietet verschiedene arbeitstherapeutische und beschäftigungstherapeutische Angebote zum Aufbau einer sinnvollen Tages- und Wochenstruktur. Abgerundet wird das Konzept durch unterschiedliche Freizeitangebote.

Weitergehende Informationen erhalten Sie innerhalb der Öffnungszeiten unter der unten angegebenen Telefonnummer oder auf unserer Homepage www.awo-roth-schwabach.de

Kontakt: Herr Timo Keil, Tel. 09852/61 62 170

■ Wochenmarkt auf dem Marktplatz

Freitag,	24.4.2020	von 7.30–12.30 Uhr
Donnerstag,	30.4.2020	von 7.30–12.30 Uhr
Freitag,	8.5.2020	von 7.30–12.30 Uhr

■ Hallenbad Feuchtwangen

mit Sauna, Dampfbad und Whirlpool, Tel. 09852/4647

Aufgrund der aktuellen Situation ist das Hallenbad vorübergehend geschlossen

Bereitschaftsdienste

■ Medizinische Hilfe im Landkreis Ansbach

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb der üblichen Sprechzeiten der Ärzte, wenn kein Notfall vorliegt, jedoch ein Arzt gebraucht wird, z. B. an Wochenenden oder am Abend:
Tel. 116 117

■ Zahnärztlicher Notfalldienst

www.notdienst-zahn.de

Samstag/Sonntag, 25.4./26.4.2020

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
 Dr. Florian Elsenbruch, Martin-Luther-Platz 23
 91522 Ansbach, Tel. 0981/3558

Freitag/Samstag/Sonntag, 1.5./2.5./3.5.2020

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
 Dr. Katrin Kaut, Draisstr. 2
 91522 Ansbach, Tel. 0981/188 91 00

Samstag/Sonntag, 9.5./10.5.2020

von 10.00–12.00 Uhr und 18.00–19.00 Uhr
 Petra-Maria Kastl, Schulstr. 5
 91614 Mönchsroth, Tel. 09853/601

■ Störungsdienst Strom/Wasser/Erdgas

Außerhalb der normalen Dienstzeit ist der Bereitschaftsdienst für Störungen unter den nachfolgenden Ruf-Nummern zu erreichen. Die Beauftragten des Bereitschaftsdienstes beheben ausschließlich Störungen im Bereich der städt. Versorgungsanlagen.

Strom: Stadtwerke Feuchtwangen (Stadtgebiet): 904-333

Strom: MDN Main-Donau Netzgesellschaft mbH (Außenorte):
 0800/2342500

Wasser: Stadtwerke Feuchtwangen: 904-333

Erdgas: Stadtwerke Feuchtwangen: 01802/713600



Apotheken-Notdienst

24. 04.	Stiftsherren-Apotheke , Marktplatz 9, Feuchtwangen, Tel. 09852/67350
25. 04.	St.-Pauls-Apotheke , Nördlinger Straße 11, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3435
26. 04.	Apotheke vor den Toren , Königsberger Straße 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324
27. 04.	St.-Sebastian-Apotheke , Hauptstraße 18, Dürrwangen, Tel. 09856/221
28. 04.	St.-Georgs-Apotheke , Weinmarkt 5, Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440
29. 04.	Hubertus-Apotheke , Friedr.-Ebert-Straße 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246
30. 04.	Avie-Apotheke im Luitpoldcenter, Luitpoldstraße 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215
01. 05.	Löwen-Apotheke , Herrenstraße 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760
02. 05.	Apotheke Kiderlen , Dinkelsbühler Straße 26, Feuchtwangen, Tel. 09852/61330
03. 05.	Apotheke am Forst , Ahornweg 1, Dentlein am Forst, Tel. 09855/9752626
04. 05.	Sonnen-Apotheke , Rothenburger Straße 34, Schnelldorf, Tel. 07950/577 Römer-Apotheke , Hauptstraße 6, Mönchsroth, Tel. 09853/1700
05. 05.	Stiftsherren-Apotheke , Marktplatz 9, Feuchtwangen, Tel. 09852/67350
06. 05.	St.-Pauls-Apotheke , Nördlinger Straße 11, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3435
07. 05.	Apotheke vor den Toren , Königsberger Straße 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324

Notdienst von 8.00 bis 8.00 Uhr.

■ Elektro-Notdienst

25.4.2020 – 1.5.2020

Fa. Freitag, Archshofen 5, 91555 Feuchtwangen,
Tel. 09852/6169747

Fa. Neidenberger, Aichenzeller Str. 9, 91555 Feuchtwangen,
Tel. 09852/6728-0

2.5.2020 – 8.5.2020

Fa. Habermann, Obere Str. 4, 91744 Weiltingen, Tel. 09853/225
Fa. Kohl, Ansbacher Str. 11, 91572 Bechhofen, Tel. 09822/259

Kirchliche Nachrichten

Aufgrund der aktuellen Situation fallen alle Gottesdienste aus.



Liebenzeller Gemeinschaft
gemeinsam glauben leben



EC-Feuchtwangen
Entschieden für Christus
www.ec-feuchtwangen.de

Liebe Freunde und Besucher der Liebenzeller Gemeinschaft, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, bis auf Weiteres fallen alle Kreise und Veranstaltungen in unserem Gemeinschaftshaus aufgrund der aktuellen Maßnahmen aus. Über

unsere Homepage <https://www.lgv-feuchtwangen.de/> informieren wir über Änderungen.

Jesus sagt: „**Das habe ich mit euch geredet, damit ihr in mir Frieden habt. In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.**“ (Johannes 16,33)

Angst und Sorgen gehören in der aktuellen Krise zu unserem Leben. Auch Christen haben Angst. Jesus selbst hatte Angst. Im Garten Gethsemane fing er an zu zittern und zu zagen.

Deshalb kann er uns auch in unserer Angst verstehen. Er weiß, wie es uns geht. Er kann mitfühlen.

Weil Jesus vom Tod auferstanden ist und damit die Macht des Todes besiegt hat, spricht er uns seinen Frieden zu. Wer zu ihm kommt, der kann erleben, dass Jesus auch in Sorgen und Ängsten Geborgenheit und Halt schenkt.

Gott hört Gebet. Deshalb machen wir Mut, in dieser Krise zu beten.

Wir beten weiter für die Verantwortlichen in Politik und Behörden, für die Mitarbeitenden im Gesundheitswesen und für die Erkrankten. Wir danken allen, die sich in dieser herausfordernden Krise für ihre Mitmenschen einsetzen und wünschen Ihnen allen Gottes Schutz und Segen.

Gerne weisen wir Sie und Ihre Kinder auf einige Angebote hin, durch die Sie über das Internet Kindergottesdienste, Jungscharen und Gottesdienste miterleben können.

1. Gottesdienstangebote des LGV Verbandes und der Liebenzeller Mission:

10 Uhr Gottesdienst der Liebenzeller Mission aus der Missionsberggemeinde www.liebenzell.org

10 Uhr Live-Stream-Gottesdienst über unsere LGV-Homepage www.lgv.org

Die Angebote stehen auch nach der Livesendung im Internet zur Verfügung.

2. Angebote für Kinder und Jugendliche

Angebote vom SWD-EC: Alle Angebote vom SWD-EC gibt es in der Übersicht unter:

<https://www.swdec.de/service/unsere-angebote-in-der-quarantaene-zeit/#kigo-jungchar>

Angebote der Kinderzentrale der Liebenzeller Mission (KIDZ)

KidZChannel: Andacht mit biblischer Geschichte + Bastelideen:
<https://www.youtube.com/channel/UC4zhYqQBBQoPN-ihKp9dfA>

Unsere Mitarbeiter vor Ort sind als seelsorgerliche Ansprechpartner erreichbar:

Jochen Kümmerle (Prediger) Telefon: 09852/44 50

Samuel Beck (Prediger und Jugendreferent) Telefon: 09852/46 44

Kontakt & Info:

Liebenzeller Gemeinschaft & EC Jugendarbeit, Kronenwirtsberg 18, 91555 Feuchtwangen

Jochen Kümmerle (Prediger), Tel. 09852/4450,

E-Mail: jochen.kuemmerle@lgv.org

Samuel Beck (Jugendreferent), Tel. 09852/4644,

E-Mail: samuel.beck@lgv.org

Internet: www.lgv-feuchtwangen.de, www.ec-feuchtwangen.de

■ Kath. Stadtpfarrei St. Ulrich und Afra Feuchtwangen

Gottesdienste / Veranstaltungen

Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen (Freistaat Bayern/Bistum Augsburg) **entfallen** alle Gottesdienste und Andachten bis einschließlich den **3.5.2020**. Das Gleiche gilt für alle Veranstaltungen. Die Kirchen sind zum persönlichen Gebet geöffnet.



Taufen und Trauungen

Auch alle Taufen und Trauungen sind bis einschließlich 1.6.2020 abgesagt.

Beerdigungen

Die Beisetzung auf dem Friedhof findet weiterhin statt. Das Requiem bzw. der Trauergottesdienst entfällt und kann zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.

Spendung der Hl. Kommunion für Kranke und Sterbende

Die Spendung der Hl. Kommunion für Kranke und Sterbende erfolgt in der bisher gewohnten Weise.

Seelsorge und Hilfsangebote:

Die Seelsorger sind erreichbar über: 09852/2377 bzw. 01523/4167888, aber auch per Mail: pg.feuchtwangen-duerrwangen@bistum-augsburg.de

Unter dieser Nummer bekommen Sie auch genaue Informationen über die aktuelle Lage, Hilfsangebote und Einkaufshilfen. Wir weisen auch in diesem Zusammenhang auf die Homepage unserer Pfarrei: www.pg-feuchtwangen.de

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist weiterhin telefonisch (09852/2377) bzw. per Mail zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar.

Aus Vereinen und Verbänden

Aufgrund der aktuellen Situation finden keine Vereinsveranstaltungen statt.

■ Unbezahlbar und Unverkäuflich e.V. Umsonstladen Feuchtwangen

Der Umsonstladen eröffnet am 28.4. in der Hindenburgstr. 26. Es dürfen alle gut erhaltenen Artikel (Sommerkleidung, Kinder, Haushalt, Garten, Werkstatt) kostenfrei gegen eine freiwillige Spende für die Miete mitgenommen werden. Sachspenden nehmen wir während der Öffnungszeiten entgegen.

Wer sich ehrenamtlich zum Einsortieren der Sachspenden einbringen möchte, kann sich unter der Telefonnummer 09852/1095 melden.

Die Öffnungszeiten sind:

Di., Do., Sa., 9.30–12.30 Uhr und Mi. + Fr. 14–17 Uhr

Schulnachrichten

■ Gymnasien Ansbach

An den drei Ansbacher Gymnasien (Gymnasium Carolinum, Platen-Gymnasium, Theresien-Gymnasium) finden in der Zeit vom 11. bis 14. Mai 2020 jeweils von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr, am 15. Mai 2020 von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, die Anmeldungen zur Aufnahme in die 5. Klassen für das kommende Schuljahr 2020/2021 statt.

Der Termin wurde vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus festgelegt. Bitte beachten Sie diesen Zeitraum! Spätere Anmeldungen können in der Regel nicht berücksichtigt werden.



Übertritt an die Realschule Anmeldung zum Schuljahr 2020/21 18. - 20. und 22. Mai 2020 im Sekretariat der Realschule

Montag und Mittwoch 09:00 – 15:00 Uhr
Dienstag 09:00 – 18:00 Uhr
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

Bringen Sie bitte folgende Unterlagen zur Anmeldung mit:

- Übertrittszeugnis (Original)
- Geburtsurkunde (Original) oder Familienstammbuch
- Impfpass (Original) zur Prüfung der Masernschutzimpfung
- ggf. Sorgerechtsbeschluss
- ggf. Bescheinigung über Lese-Rechtschreibstörung

Voranmeldungen zum Wechsel von der Mittel- oder Wirtschaftsschule bzw. vom Gymnasium sind in diesem Zeitraum ebenfalls möglich. (Bitte Zwischenzeugnis vorlegen.)

Bildungsangebot der Realschule Feuchtwangen:

- mathematisch-naturwissenschaftlicher Zweig
- wirtschaftswissenschaftlicher Zweig
- fremdsprachlicher Zweig
- handwerklich-praktischer Zweig
- Forscher- / Sportklassen in der 5. Jahrgangsstufe
- Offene Ganztagschule

Weitere, aktuelle Informationen auf unserer Homepage:
www.realschule-feuchtwangen.de

Sonstiges

■ Information Trinkwasserhygiene



Aufgrund der Corona-Pandemie werden derzeit viele Gebäude wie Hotels, Gaststätten etc. nicht oder kaum genutzt.

Daraus können sich trinkwasserhygienische Probleme ergeben. Die Trinkwasser-Installationen sollten regelmäßig gespült werden, dies um „Stagnationswasser“ aus den Wasserleitungen zu entfernen.

Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite www.Stadtwerke-Feuchtwangen.de, unter „Aktuelles & Neuigkeiten“.

Des Weiteren können Sie uns auch telefonisch kontaktieren.

Ihre Stadtwerke Feuchtwangen